

### Tiroler Lokalsport auf einen Blick

**Tennis:** Die SeniorInnen haben es eilig. Zwei von vier Tiroler Teams (Kramsachs Damen 35+) und die IEV-Herren 55+ servieren noch vor den Damen- und Herrenteams in die Bundesliga-Saison. Beide Teams sind am Wochenende auswärts im Einsatz. Der IEV mit Ex-Daviscupspieler Oliver Ploner (auf Nummer 1 gemeldet) beim TC Neumarkt, Kramsach gastiert in Bad Ischl.

**Kegeln II:** Bei den Breitensport-Meisterschaften der Sportkegler in Klagenfurt gab es für Tirol eine Bronzemedaille zu bejubeln: Bei den Frauen Senioren II (Ü65) kam Margret Lener (Mieders) mit 428 Holz auf Rang drei.

**Squash:** Nach 18 Jahren holte der SC Red Bull Reutte wieder den Titel der Tiroler Liga. Landesliga-Meister: Team Burkia.

**Fußball: 1. Klasse West:** Wacker II – Flurling/P. 6:2, Union II – Stubai II 4:6, IAC II – Oberland W. II 4:3, Lechaschau – Zugspitze 1:4, O. Gericht – SVI II 0:1; Längenfeld II – Nasse-reith 6:1, Hatting-P. – Mils II 1:3. **Ost:** Schwoich II – Ellmau 1:5, Hochfilzen – Mayrhofen II 1:0, Münster II – Achensee 2:1, St. Johann II – Kundl II 11:2, Thiersee II – Going 0:2, Ebbs II – Kols./W. II 6:1, Reith – Kirchbichl II 2:2. **2. Klasse Ost:** Westendorf II – Oberndorf 0:1, Weerberg II – Pillerseetal II 1:0. **West:** Vils II – Umhausen II 3:5.

**Boccia:** Bei den Staatsmeister-schaften in Innsbruck sicherte sich der immer noch amtierende Einzel-Europameister Niki Natale Silber. Schon am Vortag konnte der BC Tivoli Innsbruck die Vormachtstellung in der Szene unter Beweis stellen. Sowohl das Heim- als auch das Auswärts-spiel beim Stadtrivalen Wilten West wurde nämlich mit 4:2 gewonnen.

**Kegeln:** Der KV Schwaz sicherte sich den Titel im Tiroler Mannschaftscup-Finale.



Michael Haunschmid, Norbert Straub und Thomas Wachter beendeten die Squash-Vormachtstellung der Veldidena Boasters. Foto: Verband



Benjamin Siess (grün-weiß) setzte sich im Cup-Viertelfinale mit den WSG Juniors gegen Münster durch. Bereits am Dienstag hatte die Reichenau den FC Wacker vor 3089 Fans im Elfmeterschießen bezwungen. „Das war beste Werbung für den Tiroler Amateurfußball“, lobte Obmann Gernot Amoser. Fotos: Kristen



# Hall überraschte

Die Haller Löwen stehen als einziger Tirol-Ligist neben Reichenau, WSG Tirol und Volders im Cup-Halbfinale.

Von Daniel Lenninger

**Hall** – Wegen einer „taktischen Meisterleistung“ jubelte Hall-Trainer Akif Güclü im Viertelfinale des Kerschdorfer Tirol Cups über den 1:0-Heimsieg gegen Fügen. In der Tirol Liga nur auf Platz sieben und hinter den Erwartungen, schalteten die Haller Löwen nach dem IAC und Kematen bereits den dritten Regionalliga-Tirol-Club aus. Einen holprigen Auftakt mit Fügener Top-Chancen ließ ein Drehschuss von Pascal Burger (41.) in Vergessenheit geraten. Im Halbfinale wartet das schwierige Gastspiel in

der Reichenau, die am Dienstag vor 3089 Fans den FC Wacker eliminiert hatte.

Geduld war bei den WSG Tirol Juniors – im Cup sind keine Profis spielberechtigt – gefragt. Erst späte Tore (Eigentor/60., Lee/85.) fixierten den 2:0-Heimsieg der überlegenen Hausherren über Tirol-Ligist Münster. „Wir sind geduldig geblieben und haben hochverdient gewonnen“, lobte WSG-Trainer Manuel Ludwiger, dessen Truppe inklusive Cup-Halbfinale binnen 16 Tagen gleich drei Mal auf Volders trifft. Die Volderer Truppe von Coach Michael Streiter starb biswei-

len den Chancetod, setzte sich in Wörgl – lange in Überzahl – aber verdient mit 2:1 durch. „Wir haben uns das Leben selbst schwer gemacht“, gestand Streiter, der verriet, dass der Club erstmals seit 1992 auf ein Cup-Finale hoffen darf. Im Frauen-Cup folgten Wilten und Telfs dem SVI und Stubai ins Halbfinale. Im Regionalliga-Tirol-Nachtrag verpasste St. Johann durch die 0:1-Niederlage in Ebbs die Tabellenführung im oberen Play-off – Kitzbühel bleibt vorne. „Wir sind selbst schuld“, haderete St. Johanns Trainer Herbert Ramsbacher mit der Chancenverwertung.

### Fußball-Unterhaus

**Tirol-Cup, Viertelfinale Männer:** Wörgl – VOLDERS 1:2 (0:1) Tore: Theuermann (57.) bzw. Ackerl (7.), Braconi (70.). Rot: Skrbo (53., W.). **HALL – Fügen 1:0 (1:0)** Tor: Burger (41.). **WSG JUNIORS – Münster 2:0 (0:0)** Tore: Schennach (60., Eigentor), Lee (85.). **FC Wacker – REICHENAU 2:4 i. E. (0:0) Halbfinale (8./9. Mai):** Reichenau – Hall, Volders – WSG Jun. **Viertelfinale Frauen:** Oberland – WIL-TEN 1:5, TELFS – Ried/K. 3:2 i.E. (0:0), STUBAI – Thaur/Rum 4:1, SVI – Angerberg 6:0. **Halbfinale: (8./9. Mai):** Wilten – SVI, Telfs – Stubai. **Westliga:** Pinzgau – Schwaz 2:3. Schmadl (31.), Veskovcic (42., 76.). **Regionalliga Tirol, oberes Play-off:** Ebbs – St. Johann 1:0. Tor: Gruber (76.). **Gebietsliga West:** Vils – Fritzens 1:2, Seefeldler Plateau – Inzing 1:2 **Ost:** Achenkirch – Bad Häring 2:0; **Bezirksliga West:** St. Leonhard – Fließ 1:3, Navis – Lechtal 1:2.

### FLAG FOOTBALL

WERBUNG



Die Siegermannschaft der MS O-Dorf mit Stadträtin Elisabeth Mayr, ASKÖ-Vizepräsident Bernhard Winterle, Lehrer Martin Huber, Schulamtsleiter Werner Leithmayer und Veranstalter Daniel Dieplinger (von links). Fotos: Stieg



Die Siegermannschaft der MS O-Dorf mit Simacek-Geschäftsleiter West Andreas Birnegger, Lehrerin Martina Huber, Vizebürgermeister Markus Lassenberger und Veranstalter Daniel Dieplinger (von links).

# 11. Auflage der Flag Football Schülerliga

Mehr als 320 Schülerinnen und Schüler aus fünf Mittelschulen und 24 Schulklassen nahmen teil.



Sicheres Ballfangen braucht viel Übung.

„In diesem finalen Gameday mit Flag Football und Cheerleading wird deutlich, mit welcher Begeisterung Mädchen und Burschen sich für den Schulsport engagieren. Teamgeist und gegenseitiger Respekt stehen dabei im Vordergrund – Werte, die Jugendliche auch für ihren weiteren Lebensweg prägen sollen“, freut sich Innsbrucks Sport- und Bildungsstadträtin Elisabeth Mayr.

„Im Lichte dessen, dass Flag Football nun olympisch geworden ist, ging noch einmal ein spürbarer Ruck durch alle Schulen. Die zusätzliche Motivation, der gesteigerte Einsatz und Wille, sich auf

die Turniere vorzubereiten, war deutlich spürbar“, resümiert Organisator Daniel Dieplinger sichtlich zufrieden. Der Einsatz hat sich vor den fachkundigen Augen von Simacek-Geschäftsleiter

West Andreas Birnegger und Opbacher-Installationen-Personalentwickler Dieter Monz gelohnt: Die Mittelschule O-Dorf konnte drei Stadtmeistertitel, die MS Leopoldstraße einen gewinnen.



Flag Football ist Einsatz, Fairplay, Cheerleading und Flaggen ziehen.